

Inhaltsverzeichnis

Vorwort	7
A Geschichtliche Einführung	9
I. Entstehung und Entwicklung der Gemeinden bis zum Dreißigjährigen Krieg	9
1. Dorf	9
2. Stadt	11
II. Vom Westfälischen Frieden bis zu den Steinschen Reformen	15
III. Reichsfreiherr vom Stein und die Idee der kommunalen Selbstverwaltung	16
IV. Kommunalverfassungsrechtliche Ent- wicklung bis zur Entstehung des Lan- des Nordrhein-Westfalen	18
1. Preußische Kommunalverfassungsge- setze	18
2. Deutsche Gemeindeordnung vom 30. Januar 1935	20
3. Kommunalverfassung nach 1945	21
B Verfassungsrechtliche und gesetzliche Grundlagen für die Gemeinden und Gemeindeverbände	25
I. Einbettung der Selbstverwaltung in die Staatsverwaltung	25
II. Begriff und Funktion der kommunalen Selbstverwaltung	27
III. Kommunale Garantien nach dem Grundgesetz	29
1. Existenzgarantie für Gemeinden und Kreise	29
2. Garantie der Allzuständigkeit	30
3. Selbstverwaltungsgarantie im engeren Sinne	31
3.1 Personalhoheit	31
3.2 Organisationshoheit	31
3.3 Finanzhoheit	32
3.4 Planungshoheit	32
4. Garantie des Satzungsrechts	32
5. Finanzgarantie	32
6. Garantie der Garantien	34
IV. Kommunale Garantien nach der Verfassung des Landes Nordrhein- Westfalen	34
1. Existenz- und Verwaltungsgarantie für die Gemeinden und Gemeindever- bände	34
2. Garantie der Selbstverwaltung und der Allzuständigkeit	35
3. Finanzgarantie	36
V. Verfassungsrechtliche Schranken der kommunalen Selbstverwaltung	36
VI. Kommunalverfassungsbeschwerde	38
VII. Wichtige Rechtsquellen des Kommu- nalverfassungsrechts in Nordrhein- Westfalen	39
VIII. Typen kommunaler Körperschaften in Nordrhein-Westfalen und ihre Rechts- stellung	40
1. Typen kommunaler Körperschaften	40
2. Rechtsstellung der kommunalen Kör- perschaften	42
2.1 Begriffe Gebietskörperschaft und Ge- meindeverband	42
2.2 Fähigkeiten der kommunalen Körper- schaften	45
2.3 Name und Bezeichnung	46
2.4 Siegel, Wappen und Flaggen	48
C Öffentliche Aufgaben im kommunalen Bereich	51
I. Einführung und Einteilung	51
II. Unterteilung nach der Rechtsnatur	51
1. Selbstverwaltungsaufgaben	53
1.1 Freiwillige Aufgaben der Selbstverwal- tung	53
1.2 Pflichtaufgaben der Selbstverwaltung	56
1.3 Pflichtaufgaben zur Erfüllung nach Weisung	57
2. Staatliche Auftragsangelegenheiten	60
2.1 Auftragsangelegenheiten kraft Bundes- rechts	60
2.2 Auftragsangelegenheiten des Landes	60
2.3 Auftragsangelegenheiten der Gemein- deverbände	61
3. Aufgaben der Hauptverwaltungs- beamten als entliehenes Organ des Staates	61

III.	Verteilung der Aufgaben auf die verschiedenen Stufen gemeindlicher Verwaltung	62	E Ausschüsse	129	
IV.	Neue Wege der Aufgabenerfüllung	64	1.	Funktion der Ausschüsse	129
D Rat der Gemeinde		67	2.	Arten der Ausschüsse	130
I.	Wahl des Rates	67	3.	Bildung der Ausschüsse	131
II.	Rechte und Pflichten der Ratsmitglieder	75	3.1	Wahl der Ausschussmitglieder	132
1	Rechte der Ratsmitglieder	75	3.2	Bestimmung der Ausschussvorsitzenden	136
1 1	Rechte des einzelnen Ratsmitgliedes	75	4.	Verfahren in den Ausschüssen	138
1.2	Rechte einer Mehrzahl von Ratsmitgliedern	81	4.1	Entsprechende Anwendung der Ratsvorschriften	138
2.	Pflichten der Ratsmitglieder	84	4.2	Besonderheiten	138
2.1	Pflichten als »Ortsparlamentarier«	84	4.3	Auslegungsfragen	142
2.2	Treupflicht/Vertretungsverbot	85	5.	Zu den Ausschüssen nach Bedarf ..	143
2.3	Pflicht zur Verschwiegenheit	86	6.	Zu den Pflichtausschüssen nach der GO	144
2.4	Mitwirkungsverbot	86	6.1	Hauptausschuss	145
2.5	Haftung	89	6.2	Finanzausschuss	147
III.	Ratsvorsitzender	92	6.3	Rechnungsprüfungsausschuss	147
1	Allgemeines	92	7.	Zu den bedingten Pflichtausschüssen	148
2.	Wahl des Bürgermeisters	92	7.1	Bezirksausschuss	148
3.	Wahl der ehrenamtlichen Stellvertreter des Bürgermeisters	94	7.2	Betriebsausschuss	149
4.	Abwahl des Bürgermeisters	96	7.3	Krankenhausausschuss	150
	Abberufung seiner ehrenamtlichen Stellvertreter	96	8.	Zu den Pflichtausschüssen nach anderen gesetzlichen Bestimmungen	151
5.	Konstituierende Ratssitzung	99	8.1	Allgemeines	151
6.	Aufgaben des Bürgermeisters als Ratsvorsitzender	103	8.2	»Echte« Ratsausschüsse	151
6.1	Vorsitz im Rat	103	8.3	»Unechte« Ratsausschüsse	152
6.2	Vorsitz im Hauptausschuss Teilnahme an Sitzungen der Bezirksvertretungen und der Ausschüsse ..	114	9.	Beiräte	155
6.3	Vertretung und Repräsentation des Rates	115	9.1	Integrationsrat, Integrationsausschuss	155
IV.	Zuständigkeit des Rates	116	9.2	Weitere Beiräte	157
V.	Rechtsstellung des Rates	119	10.	Andere Gremien, in die der Rat Vertreter entsendet	158
VI.	Fraktionen im Rat	121	F Aufgaben und Stellung des Bürgermeisters Wahl, Aufgaben und Stellung der Beigeordneten	161	
1	Begriff und Rechtsnatur	121	I.	Allgemeines	161
2	Bildung, Auflösung	122	II.	Aufgaben des Bürgermeisters als Hauptverwaltungsbeamter	161
3.	Fraktionswechsel, -austritt, -ausschluss	124	1.	Funktionen bei der Wahrnehmung der kommunalen Aufgaben	161
4.	Fraktionsspaltung	125	2.	Verpflichtungen gegenüber Rat, Bezirksvertretungen und Ausschüssen ..	165
5.	Aufgaben der Fraktionen	125	3.	Aufgaben als Inhaber der Organisations- und Personalhoheit	168
6.	Rechte der Fraktionen	125	4.	Durchführung der Beschlüsse; gesetzliche Vertretung der Gemeinde	174
7.	Zuwendungen an Fraktionen	126			

5.	Beanstandungspflicht	177	1.	Einwohnerantrag	217
5.1	Beanstandung nach § 54 Abs. 2 und 3 GO	177	2.	Bürgerbegehren, Bürgerentscheid	221
5.2	Beanstandung nach § 122 Abs. 1 GO	179	2.1	Bürgerbegehren, Ratsbegehren	221
6.	Aufgaben in Organleihe	182	2.2	Bürgerentscheid, Ratsbürgerentscheid	228
7.	Kontrolle des Bürgermeisters durch den Rat	182	I Gemeindegebiet	231	
III.	Wahl, Aufgaben und Stellung der Bei- geordneten	184	I.	Gebietsbestand	231
1.	Allgemeines	184	II.	Gebietsänderungen	232
2.	Wahl der Beigeordneten, Abberu- fung	185	1.	Kommunale Neugliederung in Nord- rhein-Westfalen	232
3.	Funktionen und Rechtsstellung der Beigeordneten	187	2.	Verfahren bei Gebietsänderungen	234
G Satzungsrecht der Gemeinden	191	2.1	Initiative	234	
I.	Satzung als Rechtsquelle	191	2.2	Zulässigkeit	235
1.	Satzungsbegriff	191	2.3	Gebietsänderungsverträge	237
2.	Rechtsgrundlagen des Satzungs- rechts	191	2.4	Recht auf Anhörung	238
3.	Satzungsgewalt und Gewalten- teilung	192	2.5	Vollzug und Wirkungen der Gebietsän- derung	239
II.	Bereiche des kommunalen Satzungs- rechts	194	2.6	Rechtsschutz	240
1.	Einführung und Katalog	194	III.	Gebietsgliederung	240
2.	Hauptsatzung	195	1.	In kreisfreien Städten	241
3.	Haushaltssatzung	197	1.1	Bezirksvertretungen	242
4.	Betriebssatzung	199	1.1.1	Bildung der Bezirksvertretungen	242
5.	Satzungen nach anderen gesetzlichen Vorschriften	199	1.1.2	Verfahren in der Bezirks- vertretung	243
6.	Satzungen nach Bedarf	199	1.1.3	Aufgaben der Bezirksvertretungen	244
III.	Zustandekommen von Satzungen	200	1.2	Bezirksverwaltungsstellen	245
1.	Normalverfahren	200	2.	In kreisangehörigen Gemeinden	245
2.	Sonderregelung des § 7 Abs. 6 GO	205	2.1	Bezirksausschüsse	246
3.	Zustandekommen von Satzungen auf dem Dringlichkeitswege	206	2.2	Ortsvorsteher	247
IV.	Bewehrung von Satzungen	207	J Staatsaufsicht	249	
V.	Kommunale Satzung und Verwaltungs- gerichtsbarkeit	208	I.	Recht des Staates auf Aufsicht	249
VI.	Kommunale Satzung und Bürgerent- scheid	209	II.	Aufsichtsbefugnis und Arten der Auf- sicht	251
H Einwohner und Bürger	211	III.	Mittel der Aufsicht	254	
I.	Allgemeines	211	1.	Präventiv-(vorbeugende) Aufsicht	254
II.	Rechte und Pflichten der Einwohner und Bürger	211	2.	Repressiv-(beugende) Aufsicht	256
III.	Besondere Mitgestaltungsrechte	217	IV.	Anfechtung von Aufsichtsmaß- nahmen	261
			V.	Schlussbemerkungen zur Staatsauf- sicht	262
			K Kreise	265	
			I.	Allgemeines und Geschichtliches	265
			II.	Personelle und territoriale Grundlagen des Kreises	266
			1.	Rechte und Pflichten der Kreisein- wohner	266

2.	Kreisgebiet	268	1.	Verbandsversammlung	302
III.	Aufgaben der Kreise	268	2.	Verbandsausschuss	303
IV.	Wahl, Stellung und Funktionen der Kreisorgane	272	3.	Regionaldirektor	304
1.	Kreistag	272	O Gesetz über kommunale Gemeinschafts-		
2.	Kreisausschuss und sonstige Aus- schüsse des Kreistages	275	arbeit		
3.	Landrat	277	I.	Arbeitsgemeinschaften	307
3.1	Wahl, Abwahl	277	II.	Zweckverband	308
3.2	Aufgaben des Landrates als Vorsitzen- der des Kreistages	278	1.	Bildung	308
3.3	Aufgaben des Landrates als Hauptver- waltungsbeamter	279	2.	Aufgaben	310
3.4	Aufgaben des Landrates als untere staatliche Verwaltungsbehörde	281	3.	Organe	310
L Landschaftsverbände			3.1	Verbandsversammlung	311
I.	Historische Entwicklung	283	3.2	Verbandsvorsteher	312
II.	Rechtscharakter der Landschaftsver- bände	284	4.	Wirtschaftsführung, Finanzen	313
III.	Aufgaben der Landschaftsverbände, Finanzierung	286	5.	Änderung der Verbandssatzung; Auflösung des Zweckverbandes	313
IV.	Organe der Landschaftsverbände	288	III.	Öffentlich-rechtliche Verein- barung	314
1.	Landschaftsversammlung	289	P Kommunale Spitzenverbände		
2.	Landschaftsausschuss, Fachaus- schüsse	293	I.	Begriff	317
3.	Direktor des Landschafts- verbandes	295	II.	Historische Entwicklung	317
M Landesverband Lippe			III.	Supranationale Zusammenschlüsse	319
I.	Rechtscharakter	297	IV.	Rechtsform und Organisation	320
II.	Aufgaben	297	V.	Arbeit und Wirkungsweise	321
III.	Organe	298	VI.	Rechtliche Verankerung der Beteiligung der kommunalen Spitzenverbände am Gesetzgebungsverfahren	322
1.	Verbandsversammlung	298	Q Kommunalverfassungsstreit		
2.	Verbandsvorsteher	299	Aus dem Leben Steins		
3.	Hauptausschuss/Wirtschafts- ausschuss	299	Gesetz zu der Europäischen Charta der kommunalen Selbstverwaltung		
N Regionalverband Ruhr			Literaturhinweise		
I.	Rechtscharakter	301	Abkürzungsverzeichnis		
II.	Aufgaben	301	Stichwortverzeichnis		
III.	Organe	302			